

Mutmacher-Stories Folge 38

30. Oktober 2017

Mutmacher-Stories Folge 38 - "LEBENSART FÜR MIGRANTINNEN". Ein gutes Leben für alle - in und um St. Pölten

Die Mutmacher dieser Woche sitzen in St. Pölten - das Team vom **Lebensart-Verlag** (<http://www.lebensart-verlag.at>) um Roswitha M. Reisinger und Christian Brandstätter.

Mit seinen Print- und Onlinemedien ist der Verlag seit seiner Gründung im Jahr 2005 auf das Thema Nachhaltigkeit spezialisiert. Im März 2017 haben Reisinger und Brandstätter das Projekt "**LEBENSART für MigrantInnen**" gestartet. Es geht um Information, Aktivierung und Orientierung – mit regionalem Schwerpunkt.

Die Website „**Miteinander in St. Pölten**“ bietet ausführliche und strukturierte Informationen. Die Facebook-Gruppe „LEBENSART für MigrantInnen“, dient dem Dialog und der Ankündigung von künftigen Veranstaltungen.

Anbei ein Video mit Roswitha R. Reisinger in welchem Sie erklärt was „**Miteinander in St. Pölten**“ macht: (<https://www.youtube.com/watch?v=okFo-u2LP-U>)



Damit die hat die niederösterreichische Landeshauptstadt eine beispielhafte digitale regionale Plattform die durch ihren journalistischen Zugang, durch Interviews, Reportagen, Fotos und Informationen die Normalität der Vielfalt durch Zuwanderung sichtbar gemacht.

Information:

Wohnen, Arbeit, Bildung, Gesundheit, Umwelt- und Energiethemen: Es geht um ein praxis- und lösungsorientiertes niederschwelliges Informationsangebot damit MigrantInnen in ihrer neuen Heimat gut ankommen, die österreichischen Regeln verstehen, unkompliziert gut andocken und so rasch als möglich Teil der Gesellschaft werden können.

Angebote der regionalen Organisationen (z.B. Stadtgemeinde, Sozialorganisationen, Sportvereine, AMS, Wirtschaftskammer etc.) und Unternehmen werden kompakt vorgestellt.

Aktivierung:

"Neben der Information legen wir großen Wert auf die Aktivierung. Durch die Kommunikation mit Menschen auf Augenhöhe wird Vertrauen aufgebaut. MigrantInnen bleiben nicht außen vor sondern werden immer wieder aktiv zur Teilhabe in unserer Gesellschaft eingeladen. Neue Möglichkeiten, Ideen und Angebote fördern MigrantInnen und hier besonders Frauen in ihrer Selbstständigkeit und Selbstsicherheit." – Roswitha M. Reisinger

Orientierung:

Über Interviews werden persönliche Geschichten von und über MigrantInnen erzählt, die nach Österreich gekommen sind. Sie zeigen, wie es ihnen auf unterschiedliche Weise gelang, hier Fuß zu fassen, mit welchen Problemen sie konfrontiert waren und wie sie diese gemeistert haben, welche Träume sie von einem guten Leben haben und wie sie diese zu verwirklichen gedenken. So entstehen Vorbilder, die einen neuen Blickwinkel öffnen. Interviews mit ÖsterreicherInnen, die mit MigrantInnen arbeiten, bieten ebenfalls einen Einblick in die unterschiedlichsten Herausforderungen, Erfahrungen und Lösungen.

Hier finden Sie einige Links zu den Interviews:

<http://www.lebensart.at/integration-heisst-ganz-normal-leben-koennen>

<http://www.lebensart.at/interview-mit-der-kinderpsychologin-mag-sabine-seiberl>

<http://www.lebensart.at/interview-mit-magaly-adriana-acosta-pons-deutsch-lehrerin-bei-zib-training>

Asya Khalef – Wurzeln in Syrien – nun Teil der Redaktion in St.Pölten

Das Gesicht der Facebook-Gruppe ist Asya Khalef, eine junge Migrantin, die beide Seiten kennt und versteht und so die Brücke zwischen den Welten bildet. Die Inhalte werden in Zusammenarbeit mit den oben angeführten Organisationen, mit Migrantinnen, mit Unternehmen und engagierten Personen definiert und schließlich im Verlag in gewohnter Qualität redaktionell umgesetzt.



Fotos: Asya Khalef mit verschiedenen InterviewpartnerInnen

Vernetzung: Ein weiterer Fokus liegt auf der Vernetzung von MigrantInnen mit ÖsterreicherInnen. Integration kann nur gelingen wenn sich keine abgeschotteten Inseln bilden, sondern Durchmischung stattfindet. Die Kommunikation läuft überwiegend in deutscher Sprache ab, damit MigrantInnen deutsch lernen. Wir laden

einzelne Migrantinnen aktiv zu Aktivitäten von Organisationen ein und unterstützen bei der Vernetzung mit ÖsterreicherInnen.

Anbei ein Interview mit Asya Khalef, in welchem Sie erklärt, was MigrantInnen in Österreich brauchen um sich zu integrieren und worauf das Projekt abzielt.



Ali Bilgic, Eigentümer und Geschäftsführer Halley Supermarkt St. Pölten im Interview mit Asya Khalef am 13.10.2017:

"Das Wichtigste ist die Liebe. Egal was du machst oder wie viele Geld du hast - wenn du etwas nicht liebst dann kannst du es nicht weiter machen". Ali Bilgic

Der Verlag ist mit seinen Produkten grundsätzlich auf Zukunft und Dialog ausgerichtet.

Mit **Business Art – Wirtschaft im Weitblick** wird der Blick über den Tellerrand auf den wirtschaftlichen Erfolg mit Langzeitwirkung gerichtet. In der aktuellen Ausgabe steht Afrika im Mittelpunkt.

Roswitha W. Reisinger schreibt in ihrem Editorial:

„Die Fläche des Kontinents ist größer als die der USA, Chinas, Indiens, Japans und Europas zusammen. Katastrophenmeldungen und die Angst vor Flüchtlingen

dominieren die öffentliche Diskussion. Wir setzen einen Kontrapunkt und konzentrieren uns auf die Stärken und Chancen in Afrika. Denn die gibt es.“ -

www.businessart.at

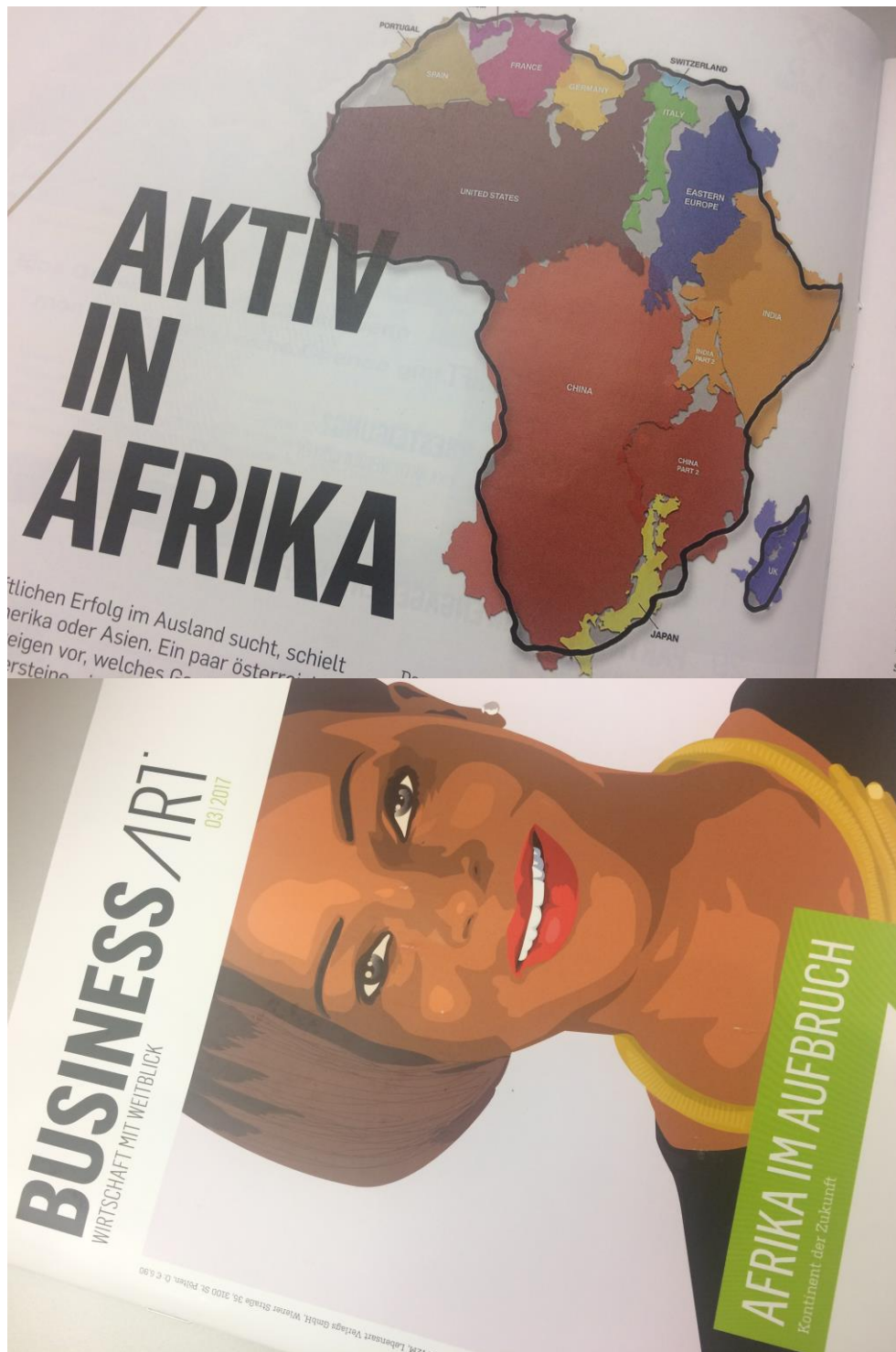


Foto: Business Art, Afrika im Umbruch

Der Lebensart Verlag in St.Pölten – die MutmacherInnen Roswitha W. Reisinger, Christian Brandstätter und ihre syrische Mitarbeiterin Asya Khalef – sie gehören in diese Woche vor den Vorhang. Sie gestalten, entwickeln, informieren und zeigen Leben in einer Vielfalt die Mut macht.

Ich wünsche auch Ihnen eine Woche, in der Sie den Blick auf das Richtigen, das Ihre gestalterischen Kräfte herausfordert.

Herzlichst,

Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>